

Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2007

I. Sachverhalt:

Die Verbandsgeschäftsstelle hat die Jahresrechnung 2007 erstellt. Die örtliche Prüfung erfolgte am 02. April 2008 durch die Rechnungsprüfer

Herrn Ersten Bürgermeister Kelsch, Markt Wendelstein
und
Herrn Stadtrat Bloß, Stadt Nürnberg.

Die Jahresrechnung 2007 (**Beilage 17a.1**) und die Niederschrift über die örtliche Prüfung (**Beilage 17a.2**) werden anbei vorgelegt.

Für die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß dem neuen Landesplanungsgesetz nunmehr der Planungsausschuss zuständig (Art. 7 Abs. 5 Nr. 4 BayLplG i. V. m. Art. 34 Abs. 2 Nr. 5 KommZG). Zudem muss auf Grund des neuen Art. 88 LKrO für die Entlastung nicht mehr die überörtliche Prüfung abgewartet werden.

II. Beschlussvorschlag:

siehe **Beilage 17a.3**

Nürnberg, 02.04.2008
Verbandsgeschäftsstelle

Haushaltsrechnung 2007
Feststellung des Ergebnisses

	Euro
Soll-Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:	70.110,59
Soll-Einnahmen des Vermögenshaushaltes:	5.957,50
Summe der Soll-Einnahmen = Summe der bereinigten Soll-Einnahmen:	76.068,09
Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:	70.110,59
Soll-Ausgaben des Vermögenshaushaltes:	5.957,50
Summe der Soll-Ausgaben = Summe der bereinigten Soll-Ausgaben	76.068,09

Ein Unterschiedsbetrag ist nicht vorhanden.
Der Haushalt ist in Einnahmen und Ausgaben
ausgeglichen.

Das Hauptbuch schließt in Einnahmen mit:	76.068,09
und in Ausgaben mit:	76.068,09

Kasseneinnahme- und -ausgabereste wurden nicht gebildet.

Nürnberg, den 15.01.2008
Planungsverband Industrieregion Mittelfranken
i.A.

Sillner

Sillner
Kassenverwalterin

Haushaltsrechnung 2007

Verwaltungshaushalt - Einnahmen (§ 79 KommHV)

Haushaltsstelle	KER Vorjahr		Solleinnahmen	Isteinnahmen	Neue KER	HH-Ansatz	Mehr/Weniger-Solleinnahmen
	insgesamt	in Abgang					
610.130	-	-	-,--	-,--	-	250,00	- 250,00
610.161	-	-	69.896,00	69.896,00	-	71.600,00	- 1.704,00
91.206	-	-	214,59	214,59	-	200,00	+ 14,59
91.280	-	-	-,--	-,--	-	16.000,00	- 16.000,00
	-	-	70.110,59	70.110,59	-	88.050,00	- 17.939,41

Verwaltungshaushalt - Ausgaben (§ 79 KommHV)

HHst.	KAR Vorjahr insgesamt	in Ab- gang	HAR Vorjahr insge- samt	Abord- nungen	in Ab- gang	Istausgaben	Neue KAR	Sollausgaben	HH-Ansatz	Mehr/Weniger Sollausgaben	geneh- migt	Neue HAR
610.400	-	-	-	-	-	13.335,99	-	13.335,99	14.500,00	- 1.164,01	-	-
„ .650.1	-	-	-	-	-	482,81	-	482,81	500,00	- 17,19	-	-
„ .650.2	-	-	-	-	-	445,72	-	445,72	11.000,00	- 10.554,28	-	-
„ .651	-	-	-	-	-	187,32	-	187,32	500,00	- 312,68	-	-
„ .652	-	-	-	-	-	2.453,10	-	2.453,10	2.500,00	- 46,90	-	-
„ .653	-	-	-	-	-	875,00	-	875,00	2.500,00	- 1.625,00	-	-
„ .654	-	-	-	-	-	812,95	-	812,95	1.000,00	- 187,05	-	-
„ .655	-	-	-	-	-	-,-	-	-,-	5.200,00	- 5.200,00	-	-
„ .658	-	-	-	-	-	89,60	-	89,60	100,00	- 10,40	-	-
„ .661	-	-	-	-	-	168,00	-	168,00	300,00	- 132,00	-	-
„ .662	-	-	-	-	-	302,60	-	302,60	4.950,00	- 4.647,40	-	-
„ .672	-	-	-	-	-	45.000,00	-	45.000,00	45.000,00	- -	-	-
91.860	-	-	-	-	-	5.957,50	-	5.957,50	-	+ 5.957,50	-	-
	-	-	-	-	-	70.110,59	-	70.110,59	88.050,00	- 17.939,41	-	-

Vermögenshaushalt - Einnahmen (§ 79 KommHV)

HHst.	KER Vorjahr insgesamt	in Ab- gang	HER Vorjahr insge- samt	Abord- nungen	in Ab- gang	Isteinnahmen	Neue KER	Solleinnahmen	HH-Ansatz	Mehr/Weniger Solleinnahmen	Neue HAR
91.300	-	-	-	-	-	5.957,50	-	5.957,50	-	+ 5.957,50	-
91.310	-	-	-	-	-	-	-	-	16.000,00	- 16.000,00	-
	-	-	-	-	-	5.957,50	-	5.957,50	16.000,00	- 10.042,50	-

Vermögenshaushalt - Ausgaben (§ 79 KommHV)

HHst.	KAR Vorjahr insgesamt	in Ab- gang	HAR Vorjahr insge- samt	Abord- nungen	in Ab- gang	Istausgaben	Neue KAR	Sollausgaben	HH-Ansatz	Mehr/Weniger Sollausgaben	geneh- migt	Neue HAR
91.900	-	-	-	-	-	-	-	-	16.000,00	- 16.000,00	-	-
91.910	-	-	-	-	-	5.957,50	-	5.957,50	-	+ 5.957,50	-	-
	-	-	-	-	-	5.957,50	-	5.957,50	16.000,00	- 10.042,50	-	-

Kassenmäßiger Abschluss (§ 78 KommHV)

Ergebnis der Haushaltsrechnung 2006		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt E	Gesamthaushalt €	
Soll-Einnahmen		70.110,59	5.957,50	76.068,09	
+ Neue Haushaltseinnahmereste		--	--	--	
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste		--	--	--	
- Abgang alter Kasseneinnahmereste		--	--	--	
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		70.110,59	5.957,50	76.068,09	
Soll-Ausgaben		70.110,59	5.957,50	76.068,09	
+ Neue Haushaltsausgabereste		--	--	--	
- Abgang alter Kassenausgabereste		--	--	--	
Summe bereinigte Soll-Ausgaben		70.110,59	5.957,50	76.068,09	
Bestandsverprobung		--	--	--	
Ist-Überschuss	(+)	--	--	--	
Ist-Fehlbetrag	(-)	--	--	--	
KER	(+)	--	--	--	
KAR	(-)	--	--	--	
HER	(+)	--	--	--	
HAR	(-)	--	--	--	
Soll-Fehlbeträge aus Vorjahren	(+)	--	--	--	
Gesamtergebnis		--	--	--	
Buchmäßiger Kassenbestand § 78 KommHV	Verw. Haushalt €	Verm. Haushalt €	Gesamthaushalt E	Durchlaufende Gelder €	Insgesamt E
Summe der Ist-Einnahmen abzüglich	70.110,59	5.957,50	76.068,09	--	76.068,09
Summe der Ist-Ausgaben	70.110,59	5.957,50	76.068,09	--	76.068,09
Ist-Überschuss	--	--	--	--	--
Ist-Fehlbetrag	--	--	--	--	--

Anlage zur Haushaltsrechnung 2007

Auf einen Rechnungsquerschnitt und eine Gruppierungsübersicht wird verzichtet, da der gesamte Haushaltsplan des Planungsverbandes nur aus zwei Unterabschnitten besteht und sich die erforderlichen Angaben aus dem kassenmäßigen Abschluß und der Haushaltsrechnung ergeben.

Vorschüsse wurden nicht geführt.

Eine Schuldenübersicht erübrigt sich, da Schulden nicht vorhanden sind.

Rücklagenübersicht:

	E
Stand zum 01.01.2007	19.604,98
Zuführung zur Rücklage	<u>5.957,50</u>
Stand zum 31.12.2007	<u>25.562,48</u>

davon auf

Girokonto Nr. 1.005.231 bei Stadtparkasse Nürnberg Auszug Nr. 23 vom 31.12.2007	12.780,18
---------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Festgeldkonto Nr. 2120256770 bei der Sparkasse Nürnberg Auszug 12 vom 19.12.2007	12.782,30
----------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Handkasse	<u> -,-</u>
	<u>25.562,48</u>

Die Mindestrücklage (1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der Haushaltsjahre 2006, 2005 und 2004 gemäß § 20 Abs. 2 KommHV) ist erreicht und überschritten.

Kasseneinnahme- und -ausgabereste wurden nicht gebildet.

Nürnberg, den 15.01.2008
Planungsverband Industrieregion Mittelfranken
i.A.



Sillner
Kassenverwalterin

Rechenschaftsbericht § 81 Abs. 4 KommHV
zur Haushaltsrechnung 2007

Die Abwicklung der Verbandsgeschäfte konnte größtenteils nach den Haushaltsansätzen erfolgen.

Abweichungen haben sich bei folgenden Haushaltsstellen ergeben:

- | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 610.130 | Der Regionalplan ist im Internet verfügbar und der Verkauf dadurch zurückgegangen. |
| 610.650.2 | Die Druckkosten wurden nicht ausgeschöpft, weil die Ergänzungslieferungen des Regionalplanes und die Einleitung einiger Beteiligungsverfahren erst im Jahre 2008 anfallen. |
| 610.651 | Die bereitgestellten Mittel für Bücher und Zeitschriften mussten nicht voll beansprucht werden. |
| 610.653 | Die Kosten für Bekanntmachungen im Jahre 2007 wurden noch nicht vollständig abgerechnet. |
| 610.655 | Die Gelder für die Ökologische Grundlagenstudie (LEK) wurden noch nicht abgerufen. Die Mittel werden in Abstimmung mit dem Ministerium vorgehalten. |
| 610.662 | Die Mittel für Vermischte Ausgaben wurden nicht voll in Anspruch genommen. |
| 91.860/91.300/
91.910 | Nachdem die veranschlagten Mittel nicht ausgeschöpft wurden, ergab sich eine Zuführung zum Vermögenshaushalt. |

Niederschrift

über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007

1. Die Prüfung wurde vorgenommen von den vom Planungsausschuss bestellten örtlichen Rechnungsprüfern.
2. Die Prüfung wurde am 02.04.2008 vorgenommen.
3. Bei der Prüfung waren anwesend:

Herr Bürgermeister Kelsch, Markt Wendelstein
Herr Stadtrat Bloß, Stadt Nürnberg
Frau Sillner (Kassenvetwalterin), Geschäftsstelle.

Die Überprüfung, ob die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten worden sind (Art. 92 Abs. 1 Nr. 1 LkrO):

Keine Beanstandung

II.

Die Überprüfung, ob die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt sind, sowie die Jahresrechnung und die Vermögensnachweise ordnungsgemäß aufgestellt sind (Art. 92 Abs. 1 Nr. 2 LkrO):

1. Die Summenbildungen und Seitenüberträge im Hauptbuch wurden auf den Seiten 59 bis 60 nachgerechnet mit folgendem Ergebnis:

Keine Beanstandung

2. Die stichprobenweise Überprüfung, ob die Tagesauszüge der Geldanstalten (Girokonto usw.) vollständig vorhanden sind, hatte folgendes Ergebnis:

Vollständig vorhanden

3. Die stichprobenweise Überprüfung, ob alle buchungspflichtigen Gut- und Lastschriften der Tagesauszüge richtig in das Hauptbuch übernommen worden sind, hatte folgendes Ergebnis:

Richtig übernommen

4. Die stichprobenweise Überprüfung, ob die im Hauptbuch nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben richtig in die Haushaltssachkonten übernommen worden sind, hatte folgendes Ergebnis:

Keine Beanstandung

5. Die stichprobenweise Überprüfung, ob die in den Haushaltssachkonten vorgetragenen Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß belegt sind, hatte folgendes Ergebnis:

Ordnungsgemäß belegt

6. Die stichprobenweise Überprüfung, ob bei Barauszahlungen auf den Auszahlungsanordnungen vom Empfänger jeweils ordnungsgemäß Quittung erteilt worden ist, hatte folgendes Ergebnis:

Keine Beanstandung

7. Die stichprobenweise Überprüfung, ob bei unbaren Auszahlungen stets ein ordnungsgemäßer Zahlungsnachweis erbracht ist, hatte folgendes Ergebnis:

Keine Beanstandung

8. Abschluss des Hauptbuches:

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Verbandshaushalt	76.068,09 €	76.068,09 €
Sollplus- oder -minusbestand:	-,-	-,-

9. Istverprobung Hauptbuch und Sachkonten:

Sachbuch für den Verw.Haushalt	70.110,59 €	70.110,59 €
Sachbuch für den Verm.Haushalt	<u>5.957,50 €</u>	<u>5.957,50 €</u>
Insgesamt:	76.068,09 €	76.068,09 €
Sollplus- oder -minusbestand:	-,-	-,-

Es besteht somit Übereinstimmung zwischen dem Ergebnis des Hauptbuches und dem der Sachkonten.

10. Die Überprüfung der Vermögensnachweise hatte folgendes Ergebnis:

- Das bewegliche Vermögen ist ordnungsgemäß verwaltet und erfasst.
- Rücklagen sind ausreichend und ordnungsgemäß angelegt.
- Schulden sind nicht vorhanden.

Überprüfung, ob wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist (Art. 92 Abs. 1 Nr. 3 LkrO):

1. Die Überprüfung, ob die Beschlüsse, die finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt haben, ordnungsgemäß vollzogen worden sind, hatte folgendes Ergebnis:

Keine Beanstandung

2. Die stichprobenweise Überprüfung der Einnahmen und der Ausgaben hatte folgendes Ergebnis:

Keine Beanstandung

3. Sonstige Prüfungsfeststellungen:

keine

IV.

Überprüfung, ob die Aufgaben mit geringerem Personal- und Sachaufwand oder auf andere Weise erfüllt werden können (Art. 92 Abs. 1 Nr. 4 LkrO):

Keine Beanstandung

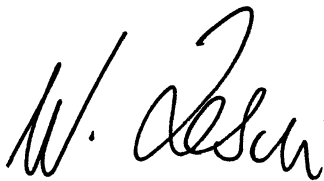
V.

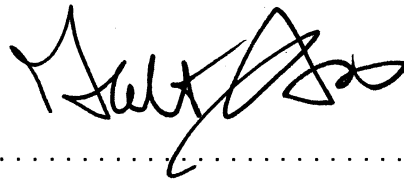
Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses:

Ordnungsgemäße Kassen- und Rechnungsführung
weitere Beanstandungen werden nicht veranlasst.


Die Niederschrift wird hiermit abgeschlossen.

Die Unterschriften der Prüfungsmitglieder:


.....


.....

Für die Verbandsgeschäftsstelle:


.....

Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2007

B e s c h l u s s

des Planungsausschusses
des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken
vom 07. April 2008

- öffentlich -

- I. 1. Der Planungsausschuss stellt die Jahresrechnung 2007 fest.
 2. Der Planungsausschuss erteilt für die Jahresrechnung 2007 Entlastung.
- II. Verbandsgeschäftsstelle

Der Vorsitzende:

Für die Geschäftsstelle:

Für das Protokoll: